

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 26. April 2010

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Obermaier Albert

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Antrag auf Vorbescheid der Ehegatten Franz und Stephanie Heudecker, Neutiefenweg, wegen Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 4129 (an der Pöringer Straße)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einen Lageplan für das Bauvorhaben zugestellt bekommen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Vorbescheid der Ehegatten Franz und Stephanie Heudecker, Neutiefenweg, wegen Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 4129 der Gemarkung Aholming (Pöringer Str.) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2 Entscheidung über die weitere Vorgehensweise bei diversen Straßenbaumaßnahmen

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung eine Maßnahmen-Übersichtskarte, in der die sieben geplanten Straßenbaumaßnahmen dargestellt sind, zugestellt bekommen. Außerdem wurde die vom Ing. Büro erstellte Kostenzusammenstellung als Tischvorlage verteilt.

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Eder vom Planungsbüro Eder und Schmid. Dieser erläuterte die einzelnen Maßnahmen wie folgt:

Die geplante Ausbaulänge der Alten Plattlinger Straße beträgt ca. 185 m. Die asphaltierte Fahrbahn soll ohne Einfassungen 3 m bzw. im Einmündungsbereich zur Staatsstraße 4,50 m breit werden. Die Asphaltierung der Grundstücks-zufahrten erfolgt als 3 Meter-Abstreifer bzw. bis zu den befestigten Zufahrten. Die Straßenentwässerung, die in diesem Bereich nicht optimal zu lösen ist (auch wenn das Straßenniveau um ca. 15 bis 30 cm abgesenkt wird), erfolgt über Bankette als Muldenausbildung mit Sinkkästen. Die Ausbaurkosten sind mit ca. 52.300 € netto veranschlagt.

Die St.-Florian-Straße soll ab Einmündung Kapellenstraße auf einer Länge von ca. 190 m eine Oberbauverstärkung erhalten. Die Straßenbreite der asphaltierten Fahrbahn soll ohne Einfassungen 3 m betragen. Die Oberbauverstärkung

wird in Form einer Deckenerneuerung bis zur Einmündung Kapellenstraße gebaut. Die Entwässerung soll über die Bankette als Muldenausbildung und zum Teil in bestehende Sinkkästen erfolgen. Das Problem der Straßenentwässerung ist wegen der bestehenden Verhältnisse eigentlich nicht zu lösen, weil eine Ableitung nicht möglich ist. Die einzige Möglichkeit stellt daher eine Versickerung dar. Auf den in der Planung im Einmündungsbereich Sichelweg vorgesehenen Baum wird verzichtet. Die Baukosten sind mit ca. 32.000 € netto veranschlagt.

Nach der vorliegenden Planung soll die Zufahrt Tauer/Weinberger auf einer Länge von ca. 65 m von der St.-Florian-Straße her asphaltiert werden. Die Straßenbreite soll ohne Einfassungen 3 m betragen. Die Entwässerung erfolgt über die Bankette in den angrenzenden Graben. Der Parkplatzbereich zwischen Zufahrt Tauer und Feuerwehrvorplatz soll in wassergebundener Bauweise mit gebrochenem Material befestigt werden. Es wurde diskutiert, ob dieser Platz nicht gepflastert oder asphaltiert werden sollte. Außerdem wurde angesprochen, ob die Zufahrt nicht bis zur Anbindung an die bestehende geteerte Zufahrt beim Anwesen Weinberger verlängert werden sollte. Die Baukosten werden auf ca. 8.100 € netto geschätzt.

Nach der vorliegenden Planung könnte die Zufahrt Winkler von Süden her auf einer Länge von 170 m ausgebaut werden. Die Grenzfeststellung ergab, dass der bestehende Weg zum Teil auf dem Grundstück Funck liegt. Deshalb müsste die neue Trasse nach Norden verschoben werden. Es ist eine Ausbaubreite von 3 m vorgesehen. Die Entwässerung könnte über Bankette bzw. in die Grundstücke Winkler erfolgen. Die Tragfähigkeit auf diesem Untergrund kann mit dem Regelaufbau von 65 cm auf dem feinsandigen schluffigen Untergrund (sehr wasserempfindlich und kaum versickerungsfähig) nur durch Einlage eines verstärkten Geogitters mit Flies und ca. 30 bis 40 cm Bodenaustausch erreicht werden. Es wurde diskutiert, ob die vorgesehene Ausbaubreite von 3 m für die Benutzung der schweren landwirtschaftlichen Maschinen ausreichend sei. Die Baukosten sind mit ca. 42.000 € netto veranschlagt.

Die vorgesehene Asphaltierung der Zufahrt Jahrstorfer in Penzling hat eine Ausbaulänge von ca. 45 m. Es wurde jedoch eine Verlängerung diskutiert. Hierzu sind noch Gespräche erforderlich. Die Straßenbreite beträgt 3 m, die Entwässerung erfolgt über Bankette bzw. Muldenausbildung in einen bestehenden Sickerschacht auf dem Grundstück Jahrstorfer mit einem Notüberlauf in den Dorasgraben. Die Baukosten sind mit ca. 9.200 € Netto geschätzt.

Der Einmündungsbereich der Straße von Penzling nach Bamling in die St 2124 soll auf einer Länge von ca. 30 m eine Deckenerneuerung bekommen. Die Baukosten sollen ca. 4.000 € netto betragen.

Abschließend stellte der Planer noch verschiedene Deckenerneuerungs- und Ausbesserungsarbeiten an Alttiefenweg und der Pöringer Straße im Bereich Neutiefenweg vor. Die Ausbaufäche beträgt ca. 1700 m², es handelt sich nur um Ausbesserungsarbeiten. Im Rahmen der Diskussion stellte sich heraus, dass der Bereich der Deckenerneuerung wesentlich erweitert werden sollte. Dadurch werden sich die geschätzten Baukosten von 20.500 € netto noch wesentlich erhöhen.

Der Planer wies noch darauf hin, dass in diesem Bereich die bestehenden Risse unbedingt ausgegossen werden sollte. So können künftige Straßenschäden vermieden werden.

Nach Vorstellung durch den Planer ließ der Vorsitzende über jede einzelne Maßnahme abstimmen:

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Alte Plattlinger Straße auf Grundlage der soeben vorgestellten Planungsunterlagen und Kostenschätzung auf einer Länge von ca. 185 m ausgebaut bzw. erneuert wird.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die St.-Florian-Straße ab Einmündung in die Kapellenstraße auf Grundlage der soeben vorgestellten Planungsunterlagen und Kostenschätzung auf einer Länge von ca. 190 m eine Deckenerneuerung (Oberbauverstärkung) erhält.

Beschluss mit 8 : 6 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Zufahrt zu den Anwesen Tauer/ Weinberger in Tabertshausen nicht durchgehend asphaltiert wird.

Beschluss mit 10 : 4 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der Feuerwehrvorplatz bei der Zufahrt zu den Anwesen Tauer/Weinberger in Tabertshausen nicht geteert oder gepflastert wird.

Beschluss mit 10 : 4 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Zufahrt zu den Anwesen Tauer/Weinberger in Tabertshausen auf Grundlage der soeben vorgestellten Planungsunterlagen und Kostenschätzung auf einer Länge von ca. 65 m asphaltiert wird.

Beschluss mit 10 : 4 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass der als Zufahrt zu den Anwesen Winkler in Tabertshausen dienende öffentliche Feld- und Waldweg Fl.Nr. 2333 nicht asphaltiert asphaltiert wird.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Zufahrt zu den Anwesen Jahrstorfer in Penzling auf Grundlage der soeben vorgestellten Planungsunterlagen und Kostenschätzung auf einer Länge von ca. 45 m asphaltiert wird. Über eine eventuelle Verlängerung findet noch eine Rücksprache mit den Anliegern statt.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass in der Alttiefenweger Straße und in der Pöringer Straße im Bereich des Anwesens Hirtreiter in Neutiefenweg auf Grundlage der soeben vorgestellten Planungsunterlagen und Kostenschätzung mit den aus dem Gemeinderat vorgeschlagenen Ergänzungen Straßensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die soeben in TOP 2 beschlossenen Maßnahmen gegliedert nach Losen in einer Maßnahme beschränkt ausgeschrieben und noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Mit den erforderlichen Ingenieurleistungen wird das Büro Eder und Schmid beauftragt. Der Gemeinderat stellt klar, dass es sich bei den vorgenannten Straßenbaumaßnahmen ausschließlich um Ausbau- oder Erneuerungsmaßnahmen und nicht um Erschließungsanlagen im Sinne der §§ 127 ff BauGB handelt. Damit werden Erschließungsbeiträge nicht erhoben. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass mit der Maßnahme auf dem im Gemeindegebiet Wallerfing liegenden Einmündungsbereich der Straße von Penzling nach Bamling in die St 2124 auf einer Länge von ca. 30 m Deckensanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, sofern die anfallenden Kosten von der Gemeinde Wallerfing getragen werden.

Punkt 3

Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde Aholming zur Gründung eines Mittelschulverbands zwischen den Schulverbänden Wallerfing und Osterhofen ab dem Schuljahr 2010/2011

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben der VG Oberpörling vom 31.03.2010 zugestellt bekommen. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert, dabei kamen auch eventuelle zusätzliche Kosten bei der Schülerbeförderung zur Sprache.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat Aholming erklärt hiermit nach dem im Gesetzentwurf enthaltenen neuen Art. 32 a BayEUG zur Gründung eines Mittelschulverbundes zwischen der Volksschule Wallerfing und der Hauptschule Osterhofen mit Wirkung zum Schuljahr 2010/2011 seine Zustimmung.

Punkt 4 Entscheidung über einen Gastschulantrag und einen Gastkindantrag nach Art. 23 BayKiBiG

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt auf den Antrag der Ehegatten Stefan und Andrea Buchner, Tabertshausen, dass beim AWO - Kindergarten in Zwiesel für ihr Kind Antonia im Hortjahr 2009/2010 die kommunale kindbezogene Förderung nach Art. 23 Abs. 1 BayKiBiG (Gastkinderregelung) übernommen wird. Die Förderhöhe ergibt sich aus Art. 21 und Art. 22 Abs. 2 BayKiBiG.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Dem Antrag der Frau Birgit Haselböck vom 18.03.2010 auf gastweisen Schulbesuch ihres Kindes Manuel Haselböck an der Hauptschule Plattling wird in jederzeit widerruflicher Weise befristet für das Schuljahr 2010/11 zugestimmt. Ein Anspruch auf Schülerbeförderung besteht nicht.

Punkt 5 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über die neuesten Anschreiben des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 09.04.2010 und der Firma telent GmbH vom 19.04.2010, wonach die Gemeinden bei der Gewinnung von Standorten für die Einführung des Digitalfunks für Behörden und Sicherheitsaufgaben (BOS) mitwirken sollen.
- b) Der Vorsitzende führte aus, dass Ulrich Breit im Gewerbepark Aholming auf der Fl.Nr. 809 im Genehmigungsverfahren eine gewerbliche Lagerhalle errichten wird.
- c) Die Gemeinderatsmitglieder wurden darauf hingewiesen, dass im Gemeindebereich von einem Deggendorfer Fachbüro eine Biotopkartierung durchgeführt wird. Dazu ist in den nächsten Monaten ein Kartierteam unterwegs. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2012 zur Verfügung stehen.

- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass am 28.04.2010 um 11.00 Uhr bayernweit eine Katastrophenschutz-Probealarmierung durchgeführt wird.
- e) Der Vorsitzende informierte über das „Prominenten-Radln“, das am 16.05.2010 in Niederpöring stattfindet und wies auf die vom Landratsamt dazu erlassene verkehrsrechtliche Erlaubnis hin. Danach verläuft die Streckenführung auch durch das Gebiet der Gemeinde Aholming.
- f) Der Vorsitzende führte aus, dass ihn Frau Ginzinger angesprochen habe, ob der 1. Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder am Montag, den 03. Mai 2010 um 17.00 Uhr an einem Spatenstich zum Baubeginn der Josef-Stefan-Stiftung in Penzling teilnehmen würden.
- g) Gemeinderatsmitglied Riederer sprach den schlechten Zustand des Feldweges beim neuen Regenrückhaltebecken in Tabertshausen an. In diesem Zusammenhang wurde auch auf Straßenschäden an der Teerdecke beim Durchlass hingewiesen.
- h) Gemeinderatsmitglied Hof wollte wissen, ob die Baumaßnahme Aholminger Straße schon fertig gestellt und abgenommen sei. Der Vorsitzende verneinte dies und teilte Einzelheiten mit.
- i) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger teilte mit, dass auf dem Naturerlebnisplatz beim Regenrückhaltebecken Pflanzmaßnahmen durchgeführt wurden. Federführend war dabei Gemeinderatsmitglied Tauer tätig. Es wurde kurz diskutiert, wie die Maßnahme weitergeführt wird.
- j) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach einige Mängel am Spielplatz in Kühmoos an.
- k) Gemeinderatsmitglied Tauer informierte über die Algenbildung beim Regenrückhaltebecken.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VOAR